Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Ausschreibung

Deutsche Meisterschaften im Para Tischtennis für Senior*innen (Einzel/Doppel/Mixed)
Wettkampfklassen 6-10 und AB
am 22.10 und 23.10. 2021 in Nassau/Lahn
Schirmherr: Herr Landrat Frank Puchtler, Rhein-Lahn-Kreis

Veranstalter	Deutscher Behindertensportverband e. V. - National Paralympic Committee Germany - -Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung- Tulpenweg 2–4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: lembeck@dbs-npc.de Homepage: www.dbs-npc.de
Ausrichter	Förderverein Tischtennis-Leistungssport im TV 1860 Nassau e.V. in Zusammenarbeit mit Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Rheinland-Pfalz, Erwin Gabel Im Hirtenberg 14 56377 Nassau Mail: erwin.gabel@t-online.de, Mobil: 0170 9640824
Austragungsort	Sporthalle des Privatgymnasium Leifheit Campus, Auf der Au, 56377 Nassau/Lahn
Turnierleiter*in	Vom DBS berufene Turnierleitung
Oberschiedsrichter*in	Norbert Wolff, RTTVR
Schiedsrichter*innen	Tischtennisverband RTTVR
Schiedsgericht	Turnierleiter*in, OSR, Vertreter der DBS – Abteilung Tischtennis, und DBS-Klassifizierer
Wettspielordnung	Es gelten die zur Zeit gültigen Ordnungen (insbesondere Sportordnung und Turnierordnung) und Regeln des DBS
Klassifizierer*in	Ein/Eine vom DBS benannte-/r Klassifizierer*in wird vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.
Ärztliche Betreuung/ Sanitätsdienst	DRK Nassau und Notarzt Nassau unmittelbar neben der Sporthalle

<table>
<tr><td>Zeitplan</td><td>
<u>Freitag, den 22.10.2021</u>

<u>Hallenöffnung um 9.00 Uhr</u>

<u>Trainingsmöglichkeiten an 16 Tischtennistischen</u>

bis 12.30 Uhr — Meldung und Vorlage der Sportgesund - heitspässe (für Teilnehmer an den Doppel- und Mixedwettbewerben). Wer bis dahin nicht gemeldet hat, kann an den Doppel- und Mixedwettbewerben nicht teilnehmen!

12.45 Uhr — Vorab-Besprechung für Trainer und Be- treuer („Technical Meeting“) in der Halle

13.45 Uhr — offizielle Eröffnung der Veranstaltung

ab 14.00 Uhr — Doppel (Damen und Herren)
Im Anschluß an die Doppelkonkurrenzen finden die Mixedwettbewerbe statt.

bis 18.00 Uhr — Meldung und Vorlage der Sportgesund - heitspässe (für Teilnehmer an den Einzelwettbewerben). Wer
bis dahin nicht gemeldet hat, kann am Einzel am Samstag nicht teilnehmen!

<u>Samstag, 23.10.2021 (Hallenöffnung um 8.00 Uhr)</u>

ab 09.00 Uhr — Einzelwettbewerbe

ca. 17.30 Uhr — Ende der Spiele

ab 20.00 Uhr — Abendveranstaltung mit Siegerehrung und Büffet in der Stadthalle Nassau
Programm mit allen Details auf dem anhängenden Beiblatt!!!
</td></tr>
<tr><td>Übernachtung / Verpflegung</td><td>
Der Ausrichter hat in Hotels Zimmer reserviert, in denen Sie mit dem Stichwort „Deutsche Meisterschaften Tischtennis“ buchen können:
Eine Hotelliste ist dieser Ausschreibung beigefügt.
Das Zimmerkontingent ist für Sie bis 28.09.2021 reserviert

Kosten der An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen übernimmt der DBS nicht.
</td></tr>
</table>

M E L D E B E S T I M M U N G E N	
Meldungen	**<u>Meldungen sind ausschließlich über den zuständigen Landesbehindertensportverband (im Folgenden „Landesverband“ genannt) möglich.</u>** 1. Meldungen sind schriftlich **über die zuständigen Landesverbände an den DBS** auf dem beiliegenden Meldeformular (Anlage 1) abzugeben. 2. Dem Vorsitzenden der Abteilung Tischtennis im DBS, **Thomas Bröxkes, ist eine Kopie der Meldung per E-Mail** zu übersenden (siehe Meldeanschrift unten).
Meldebeschränkung	Eine zahlenmäßige Meldebeschränkung gibt es nicht. Die Landesverbände regeln, wer sich für die DSM qualifiziert.
Meldeanschrift	Marc Lembeck Deutscher Behindertensportverband e. V. - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2–4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: lembeck@dbs-npc.de **und** Thomas Bröxkes Wacholderweg 29a 41751 Viersen Tel.: 02162/8975250 E-Mail: Thomas.Broexkes@web.de
Meldeunterlagen	**Meldungen sind ausschließlich auf dem beiliegenden Formular vorzunehmen und über den Landesverband abzuschicken.** Hierbei ist zu beachten, dass <u>Doppelpartner</u> gemeldet werden können (ansonsten wird frei zugelost). Soll kein Doppelpartner zugelost werden, so ist in diesem Feld ein „Nein“ einzutragen. Ebenso wird im Mixed verfahren. Der Meldung <u>muss eine Kopie der Überweisung des Startgeldes</u> beiliegen. Mit der Meldung sind für Spieler/innen, soweit diese noch nicht an Mannschafts- oder Einzelmeisterschaften teilgenommen haben, die Kopien der Sportgesundheits- und Startpässe sowie der ausgefüllte Meldebogen beizufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben.
Meldeschluss	**Mittwoch, den 22. September 2021 (Poststempel)** Später von der Post abgestempelte, unvollständige sowie nicht vom jeweiligen Landesverband gegengezeichnete Meldungen werden umgehend zurückgeschickt und gelten als nicht abgegeben! Der Landesverband kann jedoch aus wichtigem Grund eine Verlängerung des Meldeschlusses beantragen. Dieser

	schriftliche Antrag muss eine Woche vor Meldeschluss beim Abteilungsvorsitzenden eingehen.
Organisationsbeitrag	**40,00 €** pro Spieler. Der Gesamtbetrag pro Landesverband ist bis zum **22.09.2021** an die Geschäftsstelle des DBS zu überweisen: Zusätzlich zum Organisationsbeitrag ist pro Teilnehmer*in eine Corona-Pauschale in Höhe von 10€ zu entrichten. Bitte überweisen sie die Corona-Pauschale zusammen mit dem zu zahlenden Startgeld auf folgendes Konto: **Stadtsparkasse Köln-Bonn** **IBAN: DE35 3705 0198 1931 6529 35** **BIC: COLSDE33XXX** **Verwendung: Startgeld (Landesverband) DSM TT 2021** Es werden nur Überweisungen vom jeweiligen Landesverband akzeptiert! Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme (egal aus welchem Grund) nicht zurückerstattet. Dies ist zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten notwendig.
Erwerb eines Startrechtes	Der Leistungssportausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die jeder Athlet, der an einer DM teilnehmen möchte, erwerben muss. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden Deutschen Meisterschaften. Der Vorstand der Abteilung Tischtennis hat daraufhin beschlossen, die Höhe der Startlizenzgebühr auf 15,- € festzulegen. **Diese 15,- € sind von jedem Aktiven bei seinem ersten DM-Start im Jahr vor Beginn der Veranstaltung vor Ort in bar zu entrichten.**
Angaben zu COVID19 / SARS-CoV-2	Für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft muss einer der nachfolgenden Nachweise erbracht werden: **1.** Personen ohne vollständigen Impfschutz: - PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden **2.** Personen mit vollständigem Impfschutz und nachweislich genesene Personen - Schnelltest (Fremddurchführung), nicht älter als 24 Stunden. Sofern Punkt 2 zutreffend ist, ist ein entsprechender Nachweis (Impfpass, digitaler Impfpass, ärztlicher Nachweis zum Genesungsstatus vorzulegen. Die entsprechenden Nachweise werden bei Betreten der Sporthalle durch ein Mitglied der Turnierleitung kontrolliert. Ohne Vorlage einer der o.a. Nachweise ist eine Teilnahme nicht möglich! Bitte beachten! Am 2. Wettkampftag muss ebenfalls ein negatives

	Testergebnis eines Corona-Tests bei Betreten der Sporthalle vorgelegt werden. In diesem Fall ist ein Schnelltest (Fremddurchführung) ausreichend.
Hygienekonzept	Alle Teilnehmer*innen sind verpflichtet sich vor Ort an das Hygienekonzept des Ausrichters (TV 1860 Nassau) zu halten. Das Hygienekonzept ist dieser Ausschreibung beigefügt.
S P I E L B E T R I E B	
Tische & Bälle	Tische: Butterfly Centrefold 25 Bälle: Butterfly*** S40+ weiß
Spielbetrieb / Setzung	Spielplan laut Turnierordnung des DBS Die Setzung erfolgt (lt. Sportordnung; Ergänzung f. TT §8, 4): „Vor Turnierbeginn wird vom Vorstand eine Setzliste erstellt (Setzung nach Vorjahresergebnis, spielstarke Spieler werden entsprechend ihrer Spielstärke in die Setzliste integriert)“.
Austragungssystem	**Es werden die Wettkampfklassen 6-10 und AB (jeweils für Damen und Herren) gespielt.** Im Einzelwettbewerb wird in einer Wettkampfklasse, Altersklasse gespielt, wenn mindestens 4 Teilnehmer spielbereit sind. Bei 4-5 Teilnehmern wird in einer Gruppe gespielt. Ab 6 Teilnehmern muss in 2 Gruppen gespielt werden. Dies gilt für alle Wettkampfklassen(dasselbe gilt für die Doppelkonkurrenz) Sind weniger als 4 Teilnehmer in einer Wettkampf-Altersklasse, so werden diese zusammengelegt bist eine Teilnehmerzahl von 4 oder mehr erreicht wird..(Dasselbe gilt für Doppelkonkurrenzen) Änderungen der Spielfolge und des Spielsystems behält sich die Turnierleitung vor.
Wettkampfklassen	Klassifizierung nach internationalen Regeln. Es gelten die internationalen und nationalen Klassifizierungsrichtlinien. Spieler(innen) dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie klassifiziert sind. Die WK 11 wird bei Bedarf mit der WK AB zusammengelegt.
Altersklassen	**Altersklasse I:** Spieler/innen, die am 31.12.2020 39 Jahre oder älter sind (also im Laufe von 2021 40 Jahre alt oder älter werden) **Altersklasse II:** Spieler/innen, die am 31.12.2020 49 Jahre oder älter sind **Altersklasse III:** Spieler/innen, die am 31.12.2020 59 Jahre oder älter sind **Altersklasse IV:** Spieler/innen, die am 31.12.2020 69 Jahre oder älter sind **Altersklasse V:** Spieler/innen, die am 31.12.2020 79 Jahre oder älter sind
Preise	Die Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen und Urkunden.

Spielplan	Siehe „Zeitplan“
Sportgesundheitspass	Jede(r) Sportler(in) muss im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses und Startpasses sein. Die letzte Untersuchung darf nicht länger als 12 Monate zurückliegen (der Termin der letzten Untersuchung muss nach dem 23.10.2020 liegen). Werden Spieler/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während der DM eingesetzt, gelten diese Spiele als verloren.
Untersuchungsbogen	Der funktionelle Untersuchungsbogen ist mitzubringen und dem/der zuständigen Verbandsarzt/-ärztin auf deren Verlangen vorzulegen.
Sportgesundheit	Gründe für Nichtteilnahme und Ausnahmen: Sportler/innen die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an DM ausgeschlossen. Endoprothesenträger/innen und Spieler/innen mit Herzerkrankungen dürfen starten, wenn sie von einem Arzt als sporttauglich erklärt werden. (Unterschriebener Sportgesundheitspass) Ausnahmen für Ausschluss: Ausnahmen sind vor der Meldung zur DM durch den DBS-Verbandsarzt zu genehmigen. (Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung im Sportgesundheitspass durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Details sind der Ordnung Leistungssporttauglichkeit des DBS zu entnehmen)
A N T I – D O P I N G B E S T I M M U N G E N	
Antidopingregelung	Die Veranstaltung unterliegt dem Anti-Doping-Code des DBS.
Doping / Anti-Doping	Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e. V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti–Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke). **Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti–Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an** (abrufbar unter www.dbs-npc.de). Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden. **Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die**

	Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an. Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben: - für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!), - für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen. Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS.
W E T T K A M P F B E S T I M M U N G E N / P R O T E S T	
Protest während der Veranstaltung	Proteste sind schriftlich begründet durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n Sportler/in, mit gleichzeitiger Zahlung einer **Gebühr** von **50,- €,** beim Schiedsgericht einzureichen. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen.
Entscheidung	Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
Anfechtung der Entscheidung	Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel. Die **Protestgebühr** in Höhe von **100,- €** ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die

	Rechtsordnung des DBS.
Protest nach der Veranstaltung	Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine **Protestgebühr** in Höhe von **75,- €** in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
W E I T E R E R E G E L U N G E N	
Mitgliedschaft in mehreren Vereinen/Spielgemeinschaft	Bei einer Mitgliedschaft in mehreren Vereinen hat der/die Spieler/in eine vom Landesverband ausgestellte Bescheinigung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass er/sie gemäß der Turnierordnung des DBS in der Spielart Tischtennis für die gemeldete Mannschaft bei der DM spielberechtigt ist. Die Bescheinigung kann durch einen entsprechenden Eintrag des Landesverbandes im Startpass ersetzt werden. Eine Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen innerhalb des eigenen Landesverbandes ist statthaft. Der Landesverband muss aber bestätigen, dass diese Spielgemeinschaft so starten darf. Diese Bescheinigung ist bei der Anmeldung am Turniertag der Turnierleitung vorzulegen.
Haftung	Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfallversicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt. **Mit der Meldung zum Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vereinsname, Landesverbandszugehörigkeit, Geburtsdatum, Geschlecht, Behindertenklasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeit einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie, evtl. Fotos vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Behindertensportverbandes oder seiner Untergliederungen ein. Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert.**

	Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen
Anhang	1. Meldeformular DSM 2021 2. Hotelliste 3. Programm Abschlussveranstaltung